



SONNTAGSKONZERT

VENUS IN DER MUSIK DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS

Sonntag, 15. Juni 2008, jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr

Das Ensemble *Musica Ricercata* führt von der Musik der sogenannten „prima pratica“ des 16. Jh. zum neuen Stil der „seconda pratica“ des 17. Jh. Madrigale und Chansons von William Byrd, Jan Pieterszoon Sweelinck und Robert Johnson runden das Programm ab.

Eintritt inklusive Dauer- und Sonderausstellung sowie Führung um 13.30 Uhr € 30,-
Mitglieder d. Vereins der Freunde d. LIECHTENSTEIN MUSEUM sowie Kinder und Jugendliche bis 16 J. in Begleitung eines Elternteils..... gratis

SONNTAGSKONZERT IM HERKULESSAAL DES LIECHTENSTEIN MUSEUM JEWELS UM 11.00 UND 15.00 UHR

PROGRAMM

Venus in der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts

| | |
|--|--|
| William Byrd (1523–1643) | Madrigal <i>Come woeful Orpheus</i> |
| Cipriano de Rore (1515–1565) | Madrigal <i>Da le belle contrade d'oriente</i> |
| Orlando di Lasso (1532–1594) | Ricercare IV für zwei Stimmen |
| Cipriano de Rore | Motette <i>Hesperiae cum laeta – Quis mihi te similem</i> |
| Vincenzo Galilei (1520–1591) | Contrappunto für zwei Instrumente |
| Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621) | Kanon a 4 <i>Sine Cerere et Baccho friget Venus I</i> Chanson <i>Un jour l'aveugle Amour</i> Kanon a 4 <i>Sine Cerere et Baccho friget Venus II</i> |
| Francesca Caccini (1587–1640) | Sinfonia aus der Oper „ <i>La Liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina</i> “ Kanzonette <i>Ch'Amor sia nudo</i> Kanzonette <i>Fresche aurette</i> Lied der Meerjungfrau <i>Chi nel fior di giovinezza</i> aus der Oper „ <i>La Liberazione ...</i> “ |
| Claudio Monteverdi (1567–1643) | Madrigal <i>Non si levan ancora</i> |
| Robert Johnson (1580–1633) | The satyrs' dance (aus Shakespeares <i>The Winter's Tale</i>) |
| Anonym | Theaterlied <i>Cupid is Venus only joy</i> |
| Marco da Gagliano (1582–1643) | Chor der Satyren: <i>Su, su tutti fauni e Driadi</i> |

DIE MUSIKER

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Michael Stüve | Leitung; Fiedel und Violine |
| Paolo Fanciullacci | Tenor und Gemshorn |
| Giulia Peri | Sopran und Violine |
| Stephen Woodbury | Countertenor |
| David Joseph Yacus | Posaune |

Forschen, ergründen, nach etwas fahnden – die Bedeutungen des italienischen „ricercare“ verraten die Lust an der Entdeckung Alter Musik, die Sorgfalt ihrer Aufarbeitung, und das Vergnügen daran, die gehobenen Schätze dem Publikum darzubieten.

Musica Ricercata – „Erforschte Musik“ ist Name und Programm des seit 1987 bestehenden Kammermusikensembles aus Florenz. Allein für das 16. Jh. gibt die Datenbank der *Musica Ricercata* über einen Fundus von 73 Stücken Auskunft. Die Interpretation der alten Vokal- und Instrumentalstücke führt das Ensemble wie selbstverständlich an die Orte der Konservierung von Geschichte, den Museen. *Musica Ricercata* ist spezialisiert auf die Zusammenarbeit mit Museen und Gemäldegalerien alter Meister. Die Programme beziehen sich direkt auf den historischen Kontext der Ausstellungsstücke und vervielfachen die Eindrücke des Betrachters.

Das Ensemble vereint in Florenz wirkende Solisten internationalen Rufs auf historischen Instrumenten spielend und ihr Programm in pointierten Moderationen dem Zuhörer nahe bringend.

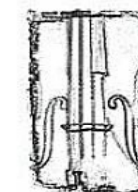
SONNTAGSKONZERT DER NÄCHSTEN WOCHE

Sonntag, 22. Juni 2008: Bassiona Amorosa

In *Passione Amorosa* von Giovanni Bottesini präsentieren sich vier Kontrabassisten in opernhafte-cantabler Spielkultur, bevor sie sich als Jazzprofis bei dem in jedem Konzert neu entstehenden Titel *Sunflowers* vorstellen. Am Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadé Mozart und Franz Liszt.

INFORMATION/VERANSTALTER

LIECHTENSTEIN MUSEUM. Die Fürstlichen Sammlungen. Fürstengasse 1, 1090 Wien
Tel +43 (1) 319 57 67–252, info@liechtensteinmuseum.at
Öffnungszeiten: Freitag bis Dienstag 10.00–17.00 Uhr
Weitere Informationen unter: liechtenstein@kultur-management.at
www.kultur-management.at
www.liechtensteinmuseum.at



In Zusammenarbeit mit

Kultur-Management Wien